

Please scroll down for the English version

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonenten,

wir freuen uns, Sie per Newsletter über die neuesten Entwicklungen des FIW-Projekts informieren zu dürfen.

Dieses Mal mit folgendem Inhalt:

- FIW Policy Brief: Nr. 17 "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" veröffentlicht
- Reminder: 6. FIW-Vorlesung zu „Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie“ am 13. Dezember

### **FIW Policy Brief: Nr. 17 "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" veröffentlicht**

FIW-Policy Briefs informieren über aktuelle und politikrelevante außenwirtschaftliche Themen unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Interessenslage. Der FIW-Policy Brief Nr. 17 von Egon Smeral zum Thema "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" wurde veröffentlicht und steht unter folgendem Link zum kostenlosen Download zur Verfügung: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462#c11457>

Abstract: Da der Tourismus im Allgemeinen zeitverzögert reagiert, zeigt sich die Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in Europa noch nicht deutlich in den internationalen Tourismusdaten des Jahres 2012. Die derzeitige Lage im österreichischen Tourismus lässt sich so beschreiben, dass sich die Tourismusnachfrage (gemessen in realen Umsätzen) im Vergleich zu allen anderen wirtschaftlichen Aktivitäten wie Konsum, Ausrüstungsinvestitionen und Warenexporten im Zuge des Konjunkturaufschwunges und der Belebung der internationalen Tourismusnachfrage nach der Überwindung der Rezession 2009 nicht deutlich beleben konnte. Damit geriet die Tourismuswirtschaft gegenüber der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung immer mehr in Rückstand. Erst im Laufe des Jahres 2012 dürfte sich die touristische Situation etwas verbessern. Die Konsequenzen des längeren Nachhinken eines Sektors im Vergleich zur Gesamtwirtschaft sind erheblich, da der Wachstumsrückstand einen Preis-, Kosten- und Gewinndruck sowie in der Folge strukturelle Wettbewerbsnachteile für den betroffenen Wirtschaftszweig erzeugt. Auch im internationalen Vergleich zeigte sich, dass Österreich 2011 – gemessen an den nominellen Tourismusexporten der EU 15 – seinen Marktanteil nicht halten konnte. Gegenwärtig liegt der österreichische Marktanteil mit 5,9% nur mehr knapp über dem historischen Tiefpunkt des Jahres 2000 (5,4%). 2012 dürften die Marktanteile im besten Fall gehalten werden können.

### **Reminder: 6.FIW-Vorlesung zu „Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie“ am 13.Dezember**

FIW-Vorlesungen sind eine Veranstaltungsreihe, bei der politikrelevante aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich internationale Wirtschaft praxisnah präsentiert und diskutiert werden. Die sechste FIW-Vorlesung mit dem Titel „Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie“ wird von Univ.-Prof. Dr. Michael Landesmann (wiw, JKU Linz, FIW) gehalten.

Zeit: 8:45 Uhr (pünktlich) bis 10:00 Uhr  
Ort: Wirtschaftsministerium, Stubenring 1, 1010 Wien, 5. Stock, Pressezentrum  
Begrüßung: Dr. Manfred Schekulin (BMWfJ)  
Kommentar: Dr. Alfred Katterl (BMF)  
Leitung: Dr. Manfred Schekulin (BMWfJ)

Wir bitten um Anmeldung unter: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=713>

Mit freundlichen Grüßen,  
Pia Kranawetter  
Björn Rabethge  
(FIW – Projektbüro)

Es entspricht nicht unserer Philosophie Ihnen unerwünschte E-Mails zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren E-Mails vom FIW erhalten möchten, schreiben Sie bitte an das [Projektbüro](#) mit dem Betreff "Abmelden".

---

FIW - Ein Kooperationsprojekt von WIFO, wiiw und WSR  
Im Rahmen der Internationalisierungsoffensive der Bundesregierung (BMWfJ)

Dear Ladies and Gentlemen,

we are pleased to inform you about the latest news of the FIW project.

In this issue:

- FIW Policy Brief No. 17 "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" published
- Reminder 6<sup>th</sup> FIW Lecture: "Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie" on December 13<sup>th</sup>

### **FIW Policy Brief No. 17 "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" published**

FIW Policy Briefs provide information on current and policy-relevant issues in International Economics with a special focus on the Austrian economy. The FIW-Policy Brief No. 17 regarding "Tourismus im Spannungsfeld der internationalen Konjunktur- und Wachstumsdynamik" has been published and is available online for free.

<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462&L=3#c11458>

Abstract: Da der Tourismus im Allgemeinen zeitverzögert reagiert, zeigt sich die Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in Europa noch nicht deutlich in den internationalen Tourismusdaten des Jahres 2012. Die derzeitige Lage im österreichischen Tourismus lässt sich so beschreiben, dass sich die Tourismuskonsumnachfrage (gemessen in realen Umsätzen) im Vergleich zu allen anderen wirtschaftlichen Aktivitäten wie Konsum, Ausrüstungsinvestitionen und Warenexporten im Zuge des Konjunkturaufschwunges und der Belebung der internationalen Tourismuskonsumnachfrage nach der Überwindung der Rezession 2009 nicht deutlich beleben konnte. Damit

geriet die Tourismuswirtschaft gegenüber der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung immer mehr in Rückstand. Erst im Laufe des Jahres 2012 dürfte sich die touristische Situation etwas verbessern. Die Konsequenzen des längeren Nachhinken eines Sektors im Vergleich zur Gesamtwirtschaft sind erheblich, da der Wachstumsrückstand einen Preis-, Kosten- und Gewinnruck sowie in der Folge strukturelle Wettbewerbsnachteile für den betroffenen Wirtschaftszweig erzeugt. Auch im internationalen Vergleich zeigte sich, dass Österreich 2011 – gemessen an den nominellen Tourismusexporten der EU 15 – seinen Marktanteil nicht halten konnte. Gegenwärtig liegt der österreichische Marktanteil mit 5,9% nur mehr knapp über dem historischen Tiefpunkt des Jahres 2000 (5,4%). 2012 dürften die Marktanteile im besten Fall gehalten werden können.

### **Reminder 6<sup>th</sup> FIW Lecture: " Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie "**

FIW-Lectures in the Ministry of Economy are discussion meetings to focus on policy relevant topics. The next FIW Lecture on "Effekte der Eurokrise auf Europas Peripherie " takes place on Thursday, December 13<sup>th</sup>, 8:45 pm. For detailed information please visit our homepage: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=713>

Kind regards

Pia Kranawetter  
Björn Rabethge  
(FIW Project Office)

---

FIW - A collaboration of WIFO, wiiw and WSR  
In the framework of the Austrian Federal Government's "Internationalisation Initiative"